

Technische und gesellschaftliche Entwicklungen verändern die Art und Weise, wie alltagssprachlich in den unterschiedlichsten Kontexten und Medien erzählt wird. Auf der Tagung wird erörtert, wie diese Beobachtung in den verschiedenen akademischen Disziplinen, die sich mit dem Erzählen beschäftigen, aufgegriffen wird. Hierbei stehen neben der Medienwissenschaft u.a. Psychologie, Psychotherapie, Arbeitssoziologie, Sozialpsychologie und Literaturwissenschaft im Fokus. Auf der Tagung wird darüber nachgedacht, auf welche Weise die interdisziplinäre Erzählforschung zum Verständnis und zur Bearbeitung gesellschaftlich-politischer Umbrüche beitragen kann.

Erzählen – das ist ein menschliches Grundbedürfnis. Es ermöglicht Erkenntnis, Orientierung und Bewertung. Erzählungen stiften Sinn in einer komplexen Welt. Diese Welt ist derzeit in einem besonders dynamischen Wandel begriffen – und mit ihr die Art und Weise, wie erzählt wird.

Die Digitalisierung und das Internet haben großen Einfluss auf die Formen und Inhalte des Erzählens. Erzählt wird heute über politische und kulturelle Grenzen hinweg. Im Internet ist potenziell jede und jeder in der Lage, sich mitzuteilen. Welche Geschichten erzählen Netzakteure und Menschen, die mit und über die Neuen Medien kommunizieren?

Wir leben aber nicht nur in einer Zeit rasanter technischer Entwicklung, sondern auch in politisch bewegten Zeiten. Die zahlreichen globalen Konflikte und Kriege führen zu Migrationsbewegungen, die zum Gegenstand von Erzählungen und Narrativen werden. Welche Erzählungen werden politisch bedeutsam, und auf welche Weise geschieht das?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Christina Schachtner, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit Anmeldeformular (Seite 3) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 115** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.04.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12066:** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-106
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **02.05.2018** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **04.05.2018** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Erzählte Welt

Sinnstiftung in Zeiten kultureller und politischer Umbrüche

In Kooperation mit

Mittwoch, 2. Mai 2018

- 15:30 Anreise der Teilnehmer/innen zum Nachmittagskaffee
- 16:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Locom
Prof. Dr. Christina Schachtner, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 16:30 **Die Relevanz der Erzählforschung als interdisziplinär anschlussfähiges kulturwissenschaftliches Paradigma**
Prof. Dr. Vera Nünning, Anglistisches Seminar, Universität Heidelberg
- 17:30 **Narrative Zeitsignaturen. Erzählen im Zeitalter des Internets**
Prof. Dr. Christina Schachtner, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Ein neues gesellschaftliches Interesse am Erzählen?**
Wie narrative Wirklichkeitsentwürfe gesellschaftlich wirksam werden – erleben wir eine Konjunktur der Geschichts-, Erinnerungs- und Identitätspolitik?
- aus politikwissenschaftlicher Sicht:
Prof. Dr. Wolfgang Bergem, Seminar für Sozialwissenschaften, Universität Siegen
 - aus kulturwissenschaftlicher Sicht:
Prof. Dr. Dr. h.c. Ansgar Nünning, Direktor, International Graduate Centre for the Study of Culture, Universität Gießen

Donnerstag, 3. Mai 2018

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Erzählen interdisziplinär**
Ein Blick auf unterschiedliche Felder der Erzählforschung
- Erzählen am Arbeitsplatz – nur Klatsch und Tratsch?
Prof. Dr. Fritz Böhle, Professor für Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt, Universität Augsburg
- Die narrative Formung des Selbst als Selbsterkenntnis und Selbsttäuschung
Prof. Dr. Jürgen Straub, Professor für Sozialtheorie und Sozialpsychologie, Ruhr-Universität Bochum
- Das Unsagbare erzählen? Arbeit mit traumatisierten Opfern globaler kriegerischer Konflikte
PD Dr. Maggie Schauer, Direktorin Kompetenzzentrum Psychotraumatologie, Universität Konstanz
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Räume des Erzählens**
Mit Erzählungen in unterschiedlichen Kontexten arbeiten
Durchgang 1 (3 parallele Gruppen):
1. Beim Erzählen erfinden wir uns selbst. Biografiearbeit in Erwachsenen- und Persönlichkeitsbildung
Sabine Sautter, Erwachsenenbildnerin / Lehrtrainerin für Biografiearbeit, Pähl
 2. Erzählen in therapeutischen Räumen
PD Dr. Maggie Schauer, Konstanz
 3. Digitale Spielräume als Erzählräume
Felix Schniz M.A., Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 16:30 Durchgang 2 (3 parallele Gruppen)
1. Erzählen am Arbeitsplatz/im Unternehmen
Prof. Dr. Fritz Böhle, Universität Augsburg
 2. Der Erzählalon als Raum politischer Ermächtigung
Katrin Rohnstock, Rohnstock Biografien, Berlin
Moderation: *Nepomuk Rohnstock*
 3. Gruppe nach Bedarf

18:30 Abendessen

- 19:30 Möglichkeit zur Teilnahme an der Ausstellungseröffnung „Quotation and Creation“ auf der Galerie mit
Anne Karweck, Künstlerin, Tostedt

Freitag, 4. Mai 2018

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Clash of Narratives? Erzählen in Zeiten biografischer Umbrüche, von Flucht und Migration und politischer Krisen**
Katrin Rohnstock, Rohnstock Biografien, Berlin
Dr. Dominik Schreiber, Kommunales Integrationszentrum der Stadt Hagen
Prof. Dr. Katharina Rennhak, Geschäftsführende Direktorin, Zentrum für Erzählforschung, Bergische Universität Wuppertal
- 11:30 Abschlussdiskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden
- 12:20 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
anschl. Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Bhf.)
(Ankunft ca. 13:30)

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: